



HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.



Hessischer Fußball-Verband e.V. | Otto-Fleck-Schneise 4 | 60528 Frankfurt/M.

Hessischer Fußball-Verband e.V.  
Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt/M.

Jugendleiterinnen und Jugendleiter im Kreis Hanau  
Kreisjugendausschuss Hanau  
Kreisfußballausschuss Hanau  
Verbandsjugendausschuss

**Manfred Kühne**  
Fußballkreis Hanau  
Kreisjugendfußballwart

Telefon  
0152-3458 3334

E-Mail  
manfredkuehne@t-online.de

Ort, August 2023

## Durchführungsbestimmungen im Fußballkreis Hanau für das Spieljahr 2023/2024

### Inhalt

1. Allgemeines
2. Ansprechpartner und Anschriftenverzeichnis
3. Aufstieg in Gruppenligen
4. Ausrüstung
5. Ballgrößen
6. DFBnet
7. Formulare
8. Freundschaftsspiele
9. Hallenrunde
10. Handshake
11. Internet
12. Kreismeister
13. Kreispokal
14. Letzter Spieltag
15. Rückzug bzw. Ausscheiden von Mannschaften
16. Schiedsrichter
17. Spielabsetzungen/ -absagen
18. Spielberechtigung
19. Spielberichtsbogen
20. Spielerpässe
21. Spielfeldgrößen

- 
22. Spielmodus bei F- Junioren mit Mannschaftsstärke 7
  23. Neue Spielformen im Kinderfußball
  24. Spielplangestaltung
  25. Spieltage
  26. Spielverlegungen
  27. Stichtage und Spielzeiten
  28. Vereinsturniere
  29. Wartezeiten
  30. Schlussbestimmungen

## 1. Allgemeines

In der Saison 2023/2024 ist bei der Durchführung aller Einzelspiele und aller Turniere das Hygienekonzept des Hessischen Fußball-Verbandes unbedingt zu beachten.

Die Durchführung der Spiele in Kreisligen, Kreisklassen, Pokal- und Hallenrunden erfolgt auf der Grundlage der Satzung und der Ordnungen und Bestimmungen des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) sowie der nachstehenden zusätzlichen Regelungen und besonderen Hinweisen.

Dabei gelten vorrangig die Regelungen der Durchführungsbestimmungen zum Spielbetrieb 2023/2024 des Verbandsjugendausschusses in Verbindung mit den Durchführungsbestimmungen des Kreises Hanau. Ist dort und in der Jugendordnung des HFV zu einem Sachverhalt nichts geregelt, gilt die Spielordnung des HFV.

Auf der Homepage des Kreisfußballausschusses Hanau <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/Junioren/> werden Informationen für den Jugendspielbetrieb im Kreis Hanau vorgehalten. Die Jugendleiterinnen und Jugendleiter sind verpflichtet, sich regelmäßig über neue Einträge zu informieren.

## 2. Ansprechpartner und Anschriftenverzeichnis

Die Kommunikation zwischen den Vereinen / Jugendspielgemeinschaften (JSG en) und dem Kreisjugendausschuss (KJA) erfolgt grundsätzlich durch die verantwortlichen Jugendleiterinnen und Jugendleiter bzw. deren ausdrücklich Beauftragte. Diese sind verpflichtet, die Informationen an die betroffenen Vereinsgremien, Trainer und Betreuer weiter zu geben.

Die Adressen der Jugendleiterinnen und Jugendleiter und anderer Funktionäre im Jugendbereich sind von den Vereinen im DFBnet Vereinsmeldebogen zu pflegen und aktuell zu halten. Nur die dort mit Namen und Anschrift erfassten Vereinsfunktionäre können im elektronischen Spielbericht verwendet werden. Die Vereine sind verpflichtet, Änderungen zu diesem Verzeichnis umgehend einzupflegen, da nur so eine Erreichbarkeit der Jugendabteilung gewährleistet ist.

---

Zur Erleichterung der täglichen Arbeit hält der Kreisjugendausschuss eine Adressenliste speziell für die Jugendarbeit auf der Homepage <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/> bereit. Die Liste wird durch ein Passwort geschützt.

**Eine missbräuchliche Nutzung, z.B. zur kommerziellen Verwendung, des Adressenverzeichnisses sowie die Weitergabe einzelner Adressen außer zu Zwecken des Fußballspielbetriebs ist ausdrücklich untersagt.**

Die Vereine sind verpflichtet, Änderungen zu diesem Verzeichnis umgehend dem Kreisjugendwart (KJW) mitzuteilen, da nur so eine permanente Aktualisierung gewährleistet werden kann.

### 3. Aufstieg in Gruppenligen

An den Spielen zum Aufstieg in die Gruppenligen nehmen nur die Sieger der Kreisligen (Kreismeister) teil.

Bei Verzicht des Kreismeisters kann der KJA die zweit-, dritt- oder viertplatzierte Mannschaft benennen.

Falls eine 1. Mannschaft eines Vereins / einer JSG bereits in der Gruppenliga spielt, kann die 2. Mannschaft nicht an den Aufstiegsspielen teilnehmen. Wird diese Kreismeister, hat automatisch der Zweitplatzierte der Kreisliga die Teilnahmeberechtigung.

Steigt die 1. Mannschaft jedoch aus der Gruppenliga ab, dann ist die 2. Mannschaft zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen spielberechtigt.

Tritt eine Mannschaft trotz Zusage nicht zu den Aufstiegsspielen an, wird der Verein mit einer Geldstrafe von 150,-- € belegt.

### 4. Ausrüstung

Auf Verlangen des Schiedsrichters hat die Heimmannschaft bei Farbähnlichkeit der Spielkleidung das Trikot und die Stutzen zu wechseln.

Die Trikotfarbe schwarz ist vorrangig dem Schiedsrichter vorbehalten.

Die Vereine haben darauf zu achten, dass Brillenträger in den Mannschaften mit einer entsprechenden Sportbrille ausgerüstet sind.

Die Schuhe müssen für den jeweiligen Spieluntergrund zugelassen sein.

---

## 5. Ballgrößen

Gemäß DFB-Richtlinien sind folgende Ballgrößen vorgeschrieben:

	Fußball		Futsal	
Altersklasse	Größe	Gewicht	Größe	Gewicht
A-, B- und C-Junioren	5	ca. 430g	4	ca. 440g
D-Junioren	5	ca. 350g	4	ca. 360g
E-Junioren	4	ca. 290g	4	ca. 360g
F-Junioren	4	ca. 290g	4	ca. 310g
G-Junioren	3	ca. 290g	4	ca. 310g

## 6. DFBnet

Das Spielergebnis von Meisterschafts- und Pokalspielen der A- bis E-Junioren ist vom Heimverein unverzüglich ins DFBnet einzugeben.

Spielergebnisse einschließlich Abbruch oder Ausfall gelten als unverzüglich im Sinne der Jugendordnung mitgeteilt, wenn sie bis 18:00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, im DFBnet eingepflegt sind.

Für Spiele, die nach 17:00 Uhr beendet sind, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nach Spielende in das System eingepflegt sind.

Dies bedeutet:

Der Platzverein ist verpflichtet, das Spielergebnis wie folgt zu melden:

- A- bis E-Junioren: bei Spielende vor oder um 17:00 Uhr Meldung bis spätestens 18:00 Uhr, bei späterem Spielende bis spätestens eine Stunde nach Spielende ins DFBnet.

Bei Problemen jeglicher Art (Verspäteter Anpfiff, keine Verbindung, etc.) ist eine E-Mail an [dfbnet@hfv-online.de](mailto:dfbnet@hfv-online.de) zu senden. Darin müssen die genauen Spieldaten und die Uhrzeit der versuchten Meldung bzw. der Grund der verspäteten Meldung angegeben werden.

---

## 7. Formulare

Anträge zur ersten Spielberechtigung oder zum Vereinswechsel sind ausschließlich auf elektronischem Wege über das Modul Pass-Online zu stellen.

Für einige andere Anträge (z.B. Zweitspielrecht) sind jedoch nur die für die Bearbeitung vorgesehenen Formulare bzw. Vordrucke in der jeweils aktuellen Version zu verwenden. Dabei ist zu beachten, dass einige Formulare nur beim Hessischen Fußball-Verband (HFV) vorgehalten werden.

Einige Vordrucke werden auch auf der Internet Seite <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/> bereitgestellt bzw. verlinkt.

## 8. Freundschaftsspiele

Die Durchführung von Freundschaftsspielen ist von der Jugendleitung des Heimvereins beim zuständigen Klassenleiter formlos per Email anzumelden. Dabei sind die Namen der beteiligten Vereine, der beteiligten Mannschaften sowie der Spielort eindeutig und korrekt anzugeben. Ist eine JSG beteiligt, dann ist auch deren federführender Verein zu benennen.

Anmeldungen über andere Medien wie Facebook, WhatsApp, etc. sind nicht zulässig und werden vom Klassenleiter nicht berücksichtigt.

Freundschaftsspiele sind grundsätzlich in allen Altersklassen bis spätestens eine Woche (7 Tage) vor dem Spieltermin anzumelden. Über Ausnahmen entscheidet der Klassenleiter.

Der Klassenleiter setzt das Spiel im DFBnet an, es ist der elektronische Spielbericht zu verwenden.

Für Freundschaftsspiele der A- bis E-Junioren ist der Schiedsrichteransetzer in CC anzuschreiben. Dadurch wird gewährleistet, dass für das Spiel ein Schiedsrichter eingeteilt wird. Dies kann auf Nachfrage auch ein vereinseigener Schiedsrichter sein. Dessen Einsatz ist durch den Schiedsrichteransetzer zu genehmigen.

Freundschaftsspiele der F-Junioren werden ins DFBnet eingepflegt, damit auch hier der elektronische Spielbericht angefertigt werden kann. Es werden jedoch wie in den Rundenspielen keine Schiedsrichter eingesetzt, da nach FairPlay-Regeln zu spielen ist.

Absagen von Freundschaftsspielen sind nur bis drei Tage vor dem Spiel zulässig, der Klassenleiter ist darüber unverzüglich zu informieren. Bei kürzerer Abmeldefrist ist damit zu rechnen, dass Schiedsrichterkosten entstehen.

Abmeldungen von Freundschaftsspielen sind ebenfalls nur über Email zulässig.

Bei kurzfristiger Absage eines Freundschaftsspieles durch den Gastverein am Spieltag oder am Vortag ist von diesem dem Heimverein eine Ausfallsentschädigung von 30,-€ zu zahlen.

---

9. Hallenrunde

Ob in der Saison 2023/2024 eine Hallenrunde Futsal stattfindet, hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Insbesondere ist es erforderlich, dass eine ausreichende Zahl von Hallen durch die Vereine zur Verfügung gestellt werden können.

Über die Meldung von Teilnehmern zu den Regionsmeisterschaften wird später entschieden.

10. Handshake bei Begrüßung/Verabschiedung:

In allen Klassen soll das Ritual des "Handshakes" umgesetzt werden.

Ob vor, während oder nach dem Spiel – der Handshake gehört immer dazu als Ausdruck des wahren Sportsgeistes und des fairen Umgangs miteinander.

Ritual vor dem Spiel: Der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin führt die beiden Mannschaften, entsprechend den örtlichen Gegebenheiten, auf das Spielfeld. Die Mannschaften reihen sich jeweils neben dem Schiedsrichter auf der Seite der eigenen Auswechselbank auf. Der Spielführer/die Spielführerin der Gastmannschaft führt sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/ an der Schiedsrichterin und an der Heimmannschaft vorbei. Der Spielführer/die Spielführerin der Heimmannschaft führt anschließend sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/ an der Schiedsrichterin vorbei. Währenddessen: Begrüßung der Trainer/ innen und Ersatzspieler/innen beider Mannschaften per Handshake am Spielfeldrand. Nach Spielschluss soll auf dem Spielfeld die Verabschiedung aller Beteiligten stattfinden.

11. Internet (siehe auch 2. Ansprechpartner und Anschriftenverzeichnis)

Das Internet (Email) ist das verbindliche schriftliche Kommunikationsmedium zwischen dem KJA und den Vereinen / Jugendleiterinnen und Jugendleitern. Diese interne Kommunikation findet auf der Basis der privaten Email-Adressen statt. Dabei sind bei Emails an große Adressatenkreise die Adressen in BCC zu setzen.

Jeder Verein ist verpflichtet, dem KJA Hanau zumindest eine öffentliche Email-Adresse mitzuteilen, die dann verbindlich für interne Mitteilungen zwischen Verein und KJA genutzt werden kann. (Zur Veröffentlichung dieser Adresse siehe auch Punkt 2.)

Änderungen zu den hinterlegten Emailadressen sind unverzüglich dem KJW mitzuteilen.

Die Vereine / JSGen haben dafür zu sorgen, dass die Kommunikationsmöglichkeit auch bei Urlaub oder sonstiger Abwesenheit der Jugendleiterin und des Jugendleiters bestehen bleibt (z.B. durch Angabe einer Alternativ-Email-Adresse).

---

Sofern keine andere Kommunikationsmöglichkeit besteht, wird das elektronische Postfach im DFBnet benutzt.

Jeder Verein ist verpflichtet, regelmäßig das elektronische Postfach auf eingegangene Nachrichten zu überprüfen. Künftig werden vom Verband Urteile, Spielverlegungen, Nachrichten des HFV und andere offizielle Schreiben nur noch über dieses Postfach an die Vereine verteilt. Die Zugriffskennungen sind den Vereinen per Post zugestellt worden. Die Jugendabteilungen müssen diese ggf. bei ihren zuständigen Vereinsgremien anfordern.

## 12. Kreismeister (siehe auch 3. Aufstieg in Gruppenligen)

Kreismeister sind nur die Sieger der jeweiligen Kreisligen der A- bis E-Junioren.

Sind in einer Abschlusstabelle einer Kreisliga zwei Mannschaften punktgleich, dann wird der Kreismeister durch ein Entscheidungsspiel ermittelt. Den Spielort legt der Klassenleiter in Absprache mit den beiden beteiligten Vereinen fest.

Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist der Kreismeister durch Spiele Jeder gegen Jeden zu ermitteln.

In den Kreisklassen wird keine Meisterschaft ausgespielt. Es erfolgt in der Regel bei Punktgleichheit keine Ermittlung eines eindeutigen Klassensiegers.

## 13. Kreispokal

Pokalspiele sind Pflichtspiele und werden im K.O.-System durchgeführt. Die Teilnahme an der Pokalrunde ist freiwillig. Durch die Meldung zu den Pokalspielen im Vereinsmeldebogen werden diese Spiele jedoch zu Pflichtspielen. Die Teilnahme an der Pokalrunde muss bereits mit der Saisonmeldung angemeldet werden.

Es ist nur jeweils eine gemeldete Mannschaft pro Altersklasse und Verein / JSG zur Teilnahme am Hessenpokal (beginnend ab dem Kreispokal) berechtigt. Untere Mannschaften sind nicht zugelassen.

Bei den A- und B-Junioren greifen in der Saison 2023/2024 die Mannschaften der Hessenliga und der Verbandsliga erst ab der Hessenebene in den Wettbewerb ein. Gruppenligisten müssen sich über den Kreispokal qualifizieren.

Bei den C- und D-Junioren sind die Mannschaften ab Gruppenliga aufwärts für den Regionalpokal gesetzt.

Die Auslosung der Spielpaarungen für den Kreispokal erfolgt durch den Kreisjugendausschuss.

Dabei werden die Spielpaarungen vom ersten Pokalspieltag bis zum Finale durchgeplant. Dadurch ist auch das jeweilige Heimspielrecht gem. § 92 der Spielordnung festgelegt mit folgenden Ausnahmen:

- 
- Hat ein Verein im vorhergehenden Pokalspiel nach Plan Heimrecht, dann hat er in der nächsten Runde auswärts anzutreten.
  - Hat ein Verein im vorhergehenden Pokalspiel nach Plan ein Auswärtsspiel, dann hat er in der nächsten Runde Heimrecht.
  - Treffen in einer Runde zwei Vereine aufeinander, die im vorhergehenden Spiel beide Heim- oder Auswärtsspiel hatten, bleibt die Rundenauslosung bestehen.
  - Unabhängig von den vorstehenden Regeln hat jedoch in allen Runden die klassentiefere Mannschaft (Kreisebene) Heimrecht vor der Klassenhöheren (Gruppenliga und höher).

Für die Altersklassen F- und G-Junioren findet kein Pokalwettbewerb statt.

#### 14. Letzter Spieltag

In allen Kreisligen müssen alle Spiele des kalendarisch letzten Spieltags am gleichen Tag ausgetragen werden. Eine Verlegung wird grundsätzlich nicht gestattet.

Ausnahmen sind möglich, wenn die zu verlegenden Spiele weder einen Einfluss auf die Meisterschaft noch auf etwaige Abstiegs- oder Relegationsspiele haben.

#### 15. Rückzug bzw. Ausscheiden von Mannschaften

Vereine, welche eine vor Rundenbeginn gemeldete Mannschaft nach Beginn der Vorrunde zurückziehen, können mit einer Verwaltungsstrafe nach § 16 der StO von bis zu 50,-- € und bei Rückzug nach Beginn der Rückrunde mit einer Verwaltungsstrafe von bis zu 100,-- € durch den jeweils zuständigen Klassenleiter belegt werden.

Mannschaften, die in der laufenden Saison zurückgezogen werden oder dreimal nicht zu einem Pflichtspiel antreten, scheiden gemäß der Spielordnung aus dem Wettbewerb aus; bisher erzielte Punkte und Tore werden beibehalten, alle weiteren anstehenden Spiele werden mit 3:0 Punkten und 3:0 Toren für den jeweiligen Gegner gewertet.

Zum Nichtantritt zählt dabei auch ein Spielabbruch wegen Unterschreitung der Mindestanzahl der Spieler.

#### 16. Schiedsrichter

Für A-, B-, C-, D- und E-Junioren (mind. Kreisliga) werden Schiedsrichter durch den zuständigen Schiedsrichteransetzer eingeteilt.

Trifft der Schiedsrichter nicht ein, muss das Spiel dennoch ausgetragen werden. Beide Mannschaften müssen sich bemühen, einen anderen, unbeteiligten

---

Schiedsrichter zu finden, wobei geprüfte Unparteiische Vorrang haben. Findet sich kein Unbeteiligter, muss die gastgebende Mannschaft den Schiedsrichter stellen.

Das Nicht-Antreten eines Schiedsrichters ist im elektronischen Spielbericht zu vermerken.

#### 17. Spielabsetzungen/ -absagen

Bei Erkrankung von mehreren Stammspielern gemäß der Spielberechtigungsliste (fünf bei 11er-, vier bei 9er- und drei bei 7er-Mannschaften) ist eine Spielabsetzung durch den Klassenleiter möglich. Der Klassenleiter kann den Nachweis über die Erkrankung einfordern.

Eine Spielabsetzung wegen schlechten Wetters ist nur an den Spieltagen bzw. am Vortag möglich. Dazu ist eine Bestätigung der Kommune bzw. des offiziellen Platzbesichtigers vorzulegen.

An Wochenenden ist durch die Vereine im DFBnet zwischen 09:30 und 11:00 Uhr zu prüfen, ob die Spiele der jeweiligen Klasse abgesagt werden.

Jugendspielgemeinschaften sind grundsätzlich verpflichtet, auf einen Platz der die JSG bildenden Vereine auszuweichen.

Absprachen der Mannschaften untereinander sind zulässig (z.B. von Trainer zu Trainer), jedoch sind ausschließlich die Jugendleiterinnen und Jugendleiter oder entsprechende Beauftragte für die Beantragung einer Verlegung berechtigt.

**Verlegungsanträge über die sozialen Medien wie Facebook, WhatsApp, etc., werden von den Klassenleitern nicht bearbeitet, einziges Medium ist das Internet (HFV Postfach oder freies Internet).**

Die Entscheidung über die Absetzung eines Spiels trifft ausschließlich der jeweils zuständige Klassenleiter.

Bei jeder kurzfristigen Spielabsetzung, z.B. bei Platzsperrungen durch die Gemeinde- oder Stadtverwaltung, sind unbedingt Klassenleiter und Schiedsrichteransetzer sofort zu benachrichtigen.

Bei allen Spielausfällen ist mit dem Gegner umgehend ein Nachholtermin zu vereinbaren und dem Klassenleiter innerhalb einer Woche nach dem ursprünglichen Termin bekannt zu geben.

Erfolgt dies nicht, wird das Spiel vom Klassenleiter terminiert.

Wird ein kompletter Spieltag abgesetzt, legt der Klassenleiter umgehend einen Ersatztermin fest.

---

## 18. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, für die für den jeweiligen Verein im DFBnet Pass Online eine Spielberechtigung eingetragen ist.

Zusätzlich ist eine Spielberechtigung auf Grund der §§ 43a (Gastspielrecht) und 28 bzw. 28a (Zweitspielrecht) der Jugendordnung möglich.

Kein Spielrecht existiert für Spieler, die im Spielbericht mit dem Hinweis „F“ eingetragen werden. Dies gilt für Pflichtspiele, Freundschafts- und Testspiele sowie für Turniere.

Der Einsatz von jüngeren Spielern in der nächst höheren Altersklasse ist erlaubt.

Der Einsatz von älteren Spielern in einer jüngeren Altersklasse ist nicht zulässig, auch nicht bei Spielen außer Konkurrenz, Freundschaftsspielen, etc.!

C-Junioren-Spieler, welche das 14. Lebensjahr vollendet haben, können auch bei den A-Junioren eingesetzt werden.

Der Einsatz von Spielern aus oberen Mannschaften in unteren Mannschaften ist nach Maßgabe der Jugendordnung (§ 8) sowohl bei Pokal- als auch bei Meisterschaftsspielen erlaubt.

Dabei dürfen bei 11er-Mannschaften nicht mehr als drei, bei 9er-Mannschaften nicht mehr als zwei und bei 7er- und 6er-Mannschaften nicht mehr als ein Spieler in der nächst-unteren Mannschaft des selben Wettbewerbs eingesetzt werden, die am vorausgegangenen Pflichtspiel in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt wurden, d.h. von A in All, von All in AIII, nicht jedoch von A in AIII.

Der Einsatz von Junioren in mehr als einem Spiel an einem Kalendertag ist nicht erlaubt. Dabei zählt ein Turnier als ein Spiel.

## 19. Spielbericht

Der elektronische Spielbericht ist für alle Spiele der A- bis F-Junioren (außer Turniere) zu verwenden.

Ein Spielbericht ist für jedes Spiel ordnungsgemäß, d. h. in allen Punkten, auszufüllen. Insbesondere sind die Pflichtfelder auszufüllen. Phantasieangaben als Platzhalter, wie z.B. „XXX“ sind nicht zulässig. Auch in der Rubrik „Platzordnerobmann“ (Pflichtfeld) muss die Gastmannschaft einen Teamoffiziellen eintragen.

Es können nur Teamoffizielle eingetragen werden, die mit Geburtsdatum und Adresse im Vereinsmeldebogen oder in der Spielberechtigungsliste erfasst sind.

Es ist darauf zu achten, dass die Person, die im Fall des Ausbleibens des neutralen Schiedsrichters als Schiedsrichter das Spiel geleitet hat, mit Namen und Adresse zu benennen ist. Für alle Spiele sind zwei Schiedsrichterassistenten zu benennen und einzutragen. (Sonderregelung F Junioren siehe Punkt 22)

---

Spielberichte sind auch dann anzufertigen, wenn eine Mannschaft nicht antritt oder das Spiel witterungsbedingt ausfällt und beide Mannschaften anwesend sind.

Auf dem elektronischen Spielbericht dürfen so viele Spieler aufgeführt werden, wie es die Eingabemaske zulässt. Es dürfen jedoch bei den A- bis E-Junioren nur vier Spieler eingewechselt werden. Ersteinwechslungen von Spielern sind vom Schiedsrichter zu dokumentieren.

Nachträgliche Streichungen nicht eingesetzter Spieler sind nicht zulässig.

## 20. Spielerpässe

Seit der Saison 2020/2021 werden im Kreis Hanau in allen Altersklassen die digitalen Spielerpässe verwendet. Dazu sind unbedingt für alle Spielerinnen und Spieler die Passbilder im DFBnet bereits unmittelbar nach der Erteilung der Spielberechtigung einzulesen und zu speichern.

Es wird empfohlen, dass die Mannschaften eine aktuelle Spielberechtigungsliste oder die Aufstellungsliste für das jeweilige Spiel mit sich führen.

Die Trainer können den Schiedsrichter bitten, eine Identitätsprüfung (Gesichtskontrolle) anhand der Spielberechtigungsliste durchzuführen. Ist der Schiedsrichter damit einverstanden, wird diese Kontrolle vor dem Spiel durchgeführt. Möchte der Schiedsrichter die Identitätskontrolle nicht durchführen, dann können die Trainer einvernehmlich gegenseitig ihre Kader überprüfen.

Bei F- und G-Junioren führen die Trainer der beiden Mannschaften gegenseitig die Identitätskontrolle durch.

Gegenseitige Identitätskontrolle ist dabei nicht Ausdruck des Misstrauens, sondern dient gegenseitigem Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung.

Ein Spieler, der sich nicht durch sein Bild legitimieren kann, muss sich durch ein amtliches Lichtbilddokument ausweisen! Kann er auch dies nicht, sind im Juniorenbereich alle weiteren Mittel zur Legitimation (Bestätigung durch Spieler des Gegners oder Vertrauensperson, Unterschrift mit Geburtsdatum im Spielbericht) auszuschöpfen.

Die herkömmlichen Spielerpässe aus Papier sind seit dem 01.07.2022 ungültig.

## 21. Spielfeldgrößen

Die Spielfeldgrößen für D9-, E7- und F-Junioren im Kreis Hanau werden auf <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/> veröffentlicht.

Dabei sind die vom DFB und dem HFV vorgegebenen Spielfeldgrößen als Anhalt und Planungsgrundlage heranzuziehen.

---

Wo jedoch aus platzaufbautechnischen oder anderen Gründen die Maße nicht eingehalten werden können, sind Abweichungen zulässig, die rechtzeitig mit dem jeweiligen Spielgegner abzusprechen sind.

Ist bei verkleinerten Spielfeldern eine Kennzeichnung des Spielfeldes durch Linien nicht möglich, dann sind die vorgeschriebenen Abgrenzungslinien durch flache Markierungsteller zu kennzeichnen (vier Eck- und zwei Mittelmarkierungen sowie je vier Abgrenzungsmarkierungen für den Strafraum).

Es ist dabei unbedingt darauf zu achten, dass sich bei verkleinerten Spielfeldern an den Seitenauslinien **maximal drei Teamoffizielle pro Mannschaft**, die im Spielberichtsbogen aufzuführen sind, und die jeweiligen Ersatzspieler aufhalten dürfen. Die Einhaltung dieser Anweisung ist vom Heimtrainer in Verbindung mit dem Schiedsrichter durchzusetzen. **Der Raum hinter den Toren ist mit Rücksicht auf die Torhüter frei zu halten.**

## 22. Spielmodus bei F- Junioren mit Mannschaftsstärke 7

Die F-Junioren führen Freundschaftsspiele mit Pflichtspielcharakter nach dem Spielmodus FairPlay durch, deren Ergebnisse im DFBnet einzutragen sind.

Grundsätze des FairPlay sind:

- Die Fans (Eltern, etc.) halten sich in angemessenem Abstand zum Spielfeld auf.
- **Die Kinder entscheiden auf dem Spielfeld in allen Situationen selbst.**
- Die Trainer beider Mannschaften begleiten gemeinsam das Spiel und helfen den Kindern, wo es erforderlich ist. Dabei kommt es insbesondere auf die vertrauensvolle **Zusammenarbeit der Trainer untereinander** an.

Es ist der elektronische Spielbericht zu verwenden, der in allen Belangen auszufüllen ist. Als Schiedsrichter ist der Trainer/Betreuer der Heimmannschaft einzutragen.

Bei F-Junioren können bis zu acht Spielerinnen und Spieler aus- und wieder eingewechselt werden.

Für den Aufenthalt der beiden Trainer und der Ersatzspieler beider Mannschaften während des Spiels ist **eine gemeinsame** Coaching-Zone auf einer Langseite des Spielfeldes einzurichten. Andere Zuschauer müssen sich mindestens außerhalb der Sportplatzumrandung aufhalten. Dabei sind die Bereiche hinter den Toren unbedingt frei zu halten.

Eine Veröffentlichung von Ergebnissen und Tabellenständen für vereinsinterne Zwecke (z.B. Homepage) ist erlaubt, Veröffentlichung in der Presse ist nicht zulässig.

Spiele der F-Junioren sind mit Rücksicht auf die Gesundheit der Kinder nicht auf Hartplätzen auszutragen. Steht nur ein Hartplatz zur Verfügung, ist das Spiel zu verlegen.

---

Bei F-Junioren sind Abseits- und Rückpassregel aufgehoben.

Es sind auch in diesen Altersklassen nur diejenigen Spieler einsetzbar, für die eine Spielberechtigung für den jeweiligen Verein vorliegt.

Bei kurzfristiger Absage eines Spieles durch den Gastverein am Spieltag oder am Vortag ist von diesem dem Heimverein eine Ausfallsentschädigung von 30,-€ zu zahlen.

### 23. Neue Spielformen im Kinderfußball

Der Verbandsjugendausschuss hat „Allgemeine Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb 2023/2024 bei den G-, F- und E-Junioren Neue Wettbewerbsformen und Fairplay-Liga“ herausgegeben. Diese sind auf der Homepage des HFV veröffentlicht.

Der Kreis Hanau übernimmt hieraus für die Saison 2023/2024 die Regelungen für G-Junioren und F-Junioren (4 gegen 4). Im Kreis Hanau wurden die Optionen gezogen, die F-Junioren auch nach Fair-Play-Regeln und die E-Junioren im LIGA-Betrieb spielen zu lassen.

Bei den F-Junioren spielen vorrangig die jüngeren Jahrgänge auf freiwilliger Basis im Modus 4 gegen 4.

Zur Umsetzung in den Kreisen wurde das Amt des Beauftragten für Kinderfußball geschaffen, der über Einzelheiten (Durchführung von Spielfesten, Spielregeln, etc.) Auskunft geben kann und auch beratend bei der Ausrichtung einzelnen Spieltage nach den neuen Spielformen tätig sein wird.

Die Vereine müssen sich bemühen, im Verein einen Ansprechpartner für die neuen Spielformen zu benennen.

### 24. Spielplangestaltung

Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften können Vor-(Qualifikations-)runden gespielt werden, aus denen sich dann die Kreisliga und die Kreisklassen bilden. Eine Vor-(Qualifikations-)runde kann entfallen, wenn die Einteilung in Kreisliga und Kreisklasse durch andere Maßnahmen möglich ist.

Für die Kreisligen können sich keine 2. / 3. etc. Mannschaften qualifizieren, wenn sich gleichzeitig die 1. Mannschaft für die Kreisliga qualifiziert. In diesem Fall rücken die nachfolgenden Mannschaften in der Qualifikationsgruppe nach.

In der Saison 2023/2024 werden in den Kreisligen und Kreisklassen der einzelnen Altersklassen im Kreis Hanau folgende Spielsysteme angewendet:

A-Junioren:

Kreisliga Doppelrunde mit 22 Spieltagen (SpT)

---

B-Junioren:

Qualifikation Einfachrunde mit 2 Grp und 9 bzw. 11 SpT

Kreisliga (KL) Einfachrunde 9 SpT

Kreisklasse (KK) Einfachrunde 11 SpT

C-Junioren:

Qualifikation Einfachrunde 2 Grp 7 bzw. 9 SpT

KL 8 Mannschaften Einfachrunde 9 SpT,

KK Grp 1 nach Quali 9 Mannschaften, Einfachrunde 9 SpT

Untere Mannschaften Dreifachrunde 21 SpT

D-Junioren:

Qualifikation Einfachrunde 2 Grp 7 SpT

KL 8 Mannschaften Doppelrunde 14 SpT

KK Grp 1 nach Quali 7 Mannsch. Doppelrunde 14 SpT

KK Grp 2 und 3 je 10 Mannschaften, Doppelrunde 18 SpT

E-Junioren:

Qualifikation zwei Grp je 9 Mannschaften, Einfachrunde 9 SpT,

KL 9 Mannsch. Einfachrunde 9 SpT,

KK Grp 1, 9 Mannsch. Einfachrunde 9 SpT,

KK Grp 2 bis 5 je 9 Mannschaften, Doppelrunde 18 SpT

F-Junioren FairPlay:

7 Gruppen je 6 Mannschaften, Vorrunde 5 SpT,

danach neue Gruppen Zwischenrunde 5 SpT,

danach neue Gruppen Rückrunde 5 SpT

G-Junioren und F-Junioren 4 gegen 4:

Spielfeste im Rahmen Kinderfußball

Es wird vorerst keine Hallenrunde geplant.

## 25. Spieltage

Die Spieltage und die Anstoßzeiten der Spiele wurden nach den Anmeldungen der Vereine im Vereinsmeldebogen festgesetzt.

Sofern erforderlich, können Spiele auch an Wochentagen angesetzt werden. Dabei ist der Mittwoch zu bevorzugen.

Beabsichtigte Änderungen zu den Regelspieltagen sind mit der jährlichen Mannschaftsmeldung mitzuteilen.

Nach Beschluss der Jugendleiterinnen und Jugendleiter können bei den A- und B-Junioren die Oster- und Herbstferien bei Bedarf als Spieltage herangezogen werden.

---

26. Spielverlegungen

**Grundsätzlich werden Spiele, die im Zeitraum vom Saisonbeginn bis zum 31.10. jeden Jahres angesetzt sind, nicht über diesen Zeitraum hinaus verlegt.**

Anträge auf Spielverlegungen sind grundsätzlich vor Verabschiedung der Spielpläne vor der Vorrunde und vor der Rückrunde mittels des kreisinternen Formulars „Vorabverlegungen“ (siehe <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/>) zu stellen. Hierbei sind alle Verlegungswünsche mit dem jeweiligen Gegner vor der Beantragung abzusprechen.

In begründeten Ausnahmefällen und nach Absprache der Jugendleiterinnen und Jugendleiter der beteiligten Vereine / JSG en ist die Verlegung einzelner Spiele auch danach beim Klassenleiter noch möglich.

Diese Einzel-Spielverlegungen sind **ausschließlich** per Email zu beantragen, **Verlegungsanträge über die sozialen Medien werden von den Klassenleitern nicht bearbeitet, einziges Medium ist das Internet (HFV Postfach oder freies Internet).**

1. Die Vereine (z.B. Trainer) stimmen untereinander die Verlegung ab.
2. Der Beauftragte des Heimvereins schickt den kompletten Schriftverkehr über die abgestimmte Verlegung in einer Meldung an den Klassenleiter. Sofern die Abstimmung telefonisch erfolgt ist, bestätigt der Beauftragte dieses mit seinem Verlegungsantrag.
3. Der Klassenleiter nimmt die Änderung im DFBnet vor.

Alle Verlegungen sind erst nach erzielter einvernehmlicher Entscheidung beider Vereine den Klassenleitern zuzuleiten.

Der Antrag auf Spielverlegung ist dem Klassenleiter spätestens drei Tage vor dem ursprünglichen Spieltermin zuzusenden.

Kommt keine Einigung über einen neuen Spieltermin zustande, entscheidet der Klassenleiter über die Neuansetzung.

Das Verfahren zur Verlegung von Pflichtspielen gilt für alle Altersklassen, für alle Kreisligen und Kreisklassen sowie für Kreispokalspiele.

27. Stichtage und Spielzeiten:

Junioren	Alter	Jahrgang	Spielzeit	Verläng.	Spieler	Spielklasse
A	18-19	2005	2 x 45	2 x 15	11 gg 11	KL und KK
	17-18	2006				
B	16-17	2007	2 x 40	2 x 10	11 gg 11	KL und KK
	15-16	2008				
C	14-15	2009	2 x 35	2 x 5	11 gg 11	KL und KK
	13-14	2010				
D	12-13	2011	2 x 30	2 x 5	9 gg 9	KL und KK
	11-12	2012				
E	10-11	2013	2 x 25	2 x 5	7 gg 7	KL und KK
	9-10	2014				Fairplay
F	8-9	2015	2 x 20		7 gg 7	Fairplay
	7-8	2016	1 x 12		5 gg 5	Festival
		2016	max 10		4 gg 4	Festival
G	6-7 + jünger	2017	max 7		3 gg 3	Festival

28. Vereinsturniere

Alle Turniere sind genehmigungs- bzw. anzeigepflichtig.

Nationale und allgemeine Turniere aller Altersklassen sind mittels des kostenfreien Onlineantrags spätestens drei Wochen vor dem Durchführungstermin beim KJW zu beantragen, (Link auf unserer Homepage <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/>).

Es muss ein Spielplan beigefügt werden, aus dem die Spielzeit pro Spiel sowie die maximale Gesamtspielzeit zu ersehen ist. Sollten noch nicht alle Startplätze besetzt sein, können Platzhalter eingesetzt werden.

Für die Dokumentation der Spiele sind die Turnierspielberichte mit Vorder- und Rückseite zu verwenden. Der Veranstalter veranlasst, dass alle erforderlichen Angaben der Schiedsrichter und der Mannschaften auf den Spielberichten eingetragen werden und die ausgedruckten und komplett ausgefüllten Spielberichte spätestens am zweiten Werktag nach dem Turnier an den Kreisjugendwart geschickt werden!

Die doppelte Spielzeit, welche für Einzelspiele der jeweiligen Altersklasse vorgeschrieben ist, darf an einem Turnier-Spieltag von einer Mannschaft nicht überschritten werden.

---

Turniere an Punkt- und Pokalspieltagen werden grundsätzlich nicht genehmigt.  
Über Ausnahmen von diesem Grundsatz entscheidet der Kreisjugendwart.

Bei unentschuldigtem Nichtantreten oder bei Absage ist an den Veranstalter eine Entschädigung von 50,- € zu zahlen, falls keine Ersatzmannschaft durch den absagenden Verein besorgt werden kann.

Bei internationalen Turnieren ist zusätzlich das „Antragsformular für Spiele mit ausländischen Mannschaften“, das auf unserer Homepage <https://www.hfv-online.de/kreise/kreis-hanau/fussball/junioren/> abgelegt ist, an die Geschäftsstelle des HFV zu schicken.

Internationale Turniere sind spätestens vier Wochen vor dem Durchführungstermin beim KJW zu beantragen.

#### 29. Wartezeiten

Reist die Gastmannschaft infolge höherer Gewalt zu einem Pflichtspiel verspätet an, haben Heimmannschaft und Schiedsrichter 45 Minuten zu warten.

Ist die Heimmannschaft zum angesetzten Spielbeginn nicht spielbereit, dann ist die Gastmannschaft nicht zum Warten verpflichtet und kann sofort abreisen.

#### 30. Schlussbestimmungen

Verstöße gegen Satzungen, Ordnungen und / oder Durchführungsbestimmungen können gemäß den Regelungen des Hessischen Fußball-Verbandes geahndet werden.

Diese Durchführungsbestimmungen treten mit der Veröffentlichung in Kraft.

Kreisjugendausschuss Hanau im August 2023